

KÖSTER BAUCHEMIE AG · Dieselstr. 1-10 · 26607 Aurich · Tel.: 04941-9709-0 · Fax: 04941-9709-40 · www.koester.eu · info@koester.eu

Kelleraußenabdichtung - Instandsetzung
Mit Freilegen der Außenwand, Lastfall: drückendes Wasser
Abdichtung mit kaltselfstklebender Kunststoff/Bitumen-Dichtungsbahn (KSK) KÖSTER KSK AW 15

Vorbemerkung

Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.

Bezugsquelle und technische Beratung unter:

KÖSTER BAUCHEMIE AG, Dieselstrasse 1-10, 26607 Aurich, Tel.: 04941 / 9709-0, Fax: 04941 / 9709-40, E-Mail: support@koester.eu

Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:

KÖSTER KBE-Flüssigfolie	Art.-Nr. W 245 006 / W 245 024
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710 005 / W 710 010 / W 710 030
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER NB 1 Flex	Art.-Nr. W 721 008
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111 001 / M 111 010
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025
KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig	Art.-Nr. W 532 025
KÖSTER KSK Voranstrich BL	Art.-Nr. W 120 015
KÖSTER KSK SY 15	Art.-Nr. W 815 105
KÖSTER Fixband-Vlies	Art.-Nr. W 815 015 F
KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400	Art.-Nr. W 901 030 / W 903 030

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.		Baustelleneinrichtung		
1.1	psch	Vorhalten der Baustelleneinrichtung Einrichten der Baustelle und Vorhalten derselben		
1.2	psch	Wasserversorgung Die Versorgung mit Wasser muss vor Ort gewährleistet sein.		
1.3	psch	Stromversorgung Die Versorgung mit Strom muss vor Ort gewährleistet sein.		
2.		Technische Maßnahmen		
2.1	m³	Erdarbeiten Boden der Baugrube bis max. Unterkante Fundament/Bodenplatte mit geeignetem Verfahren ausheben und seitlich lagern.		
2.2	psch	Baugrubensicherung Eine Baugrubensicherung ist vorzunehmen.		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
3.		Untergrundvorbereitung		
3.1	m ²	Höchstdruckwasserstrahlen Höchstdruckwasserreinigen (ca. 400 bar) der zu beschichtenden Wandflächen von haftungsmindernden Bestandteilen mit geeigneten Verfahren.		
3.2	Stk	Prüfung auf Teer / Bitumen Gereinigte vorhandene Außenabdichtung auf Teer / Bitumen prüfen. bei Teer: der Untergrund ist rückstandsfrei von allen Beschichtungsteilen zu reinigen bei Bitumen: zur Überarbeitung kann grundsätzlich KMB oder KSK verwendet werden Die Eignung des vorhandenen Untergrundes ist vor Beginn der Arbeiten eindeutig festzustellen.		
3.3	Stk	Prüfung auf festen Verbund der alten Abdichtung Gereinigte vorhandene Außenabdichtung auf festen Verbund zum Untergrund prüfen. Lose oder schlecht sitzende Bereiche sind restlos zu entfernen und nachfolgend beizuarbeiten. Beschädigte oder defekte Materialien sind ebenfalls zu entfernen.		
3.4	Stk	Prüfung auf festen Verbund der alten Hohlkehle Gereinigte vorhandene Außenabdichtung auf festen Verbund der Hohlkehle zum Untergrund und deren Abdichtung prüfen. Bei beschädigter Abdichtung oder Hohlstellen ist der Bereich der Hohlkehle bis auf den mineralischen Untergrund zu reinigen und neu aufzubauen. Bei einwandfreier Ausführung kann die bestehende Hohlkehle in die neue Abdichtung eingebunden werden.		
3.5		bituminöser Untergrund Vorgehen bei bituminösem Untergrund:		
4.		Fehlstellenausgleich		
4.1	m ²	Fehlstellen in alten Bitumenflächen mit KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel ausspachteln Fehlstellen in einzelnen Lagen von max. 5 mm oberflächenbündig mit KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel ausspachteln. Die einzelnen Lagen müssen vor jedem Überarbeitungsgang vollständig abgelüftet sein. Verbrauch: KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel nach Bedarf		
5.		Grundierung		
5.1	m ²	Grundierung mit KÖSTER Bitumen-Voranstrich bei bituminösem Untergrund Bituminöse Fläche mit KÖSTER Bitumen-Voranstrich vollflächig grundieren und vollständig ablüften lassen. Verbrauch: KÖSTER Bitumen-Voranstrich ca. 0,15 kg / m ²		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
6.		Fugenabdichtung		
6.1	m	<p>Dehnfugenabdichtung mit dem KÖSTER Spezial-Fugenband</p> <p>Dehnfuge mit dem kaltselbstklebenden KÖSTER Spezial-Fugenband wie folgt abdichten: Seitliche Fugenbereiche nach Durchhärtung der Flächenabdichtung mit unverdünnter KÖSTER KBE-Flüssigfolie grundieren. Nach vollständiger Durchtrocknung ist das Spezial-Fugenband aufzukleben und anschließend mit KÖSTER KBE-Flüssigfolie an den Rändern abzuspachteln.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Spezial-Fugenband nach Bedarf KÖSTER KBE-Flüssigfolie ca. 0,25 kg / m²</p>		
6.2		<p>weiter mit Abdichtungsarbeiten</p> <p>weiter mit Pos. "Abdichtungsarbeiten"</p>		
6.3		<p>mineralischer Untergrund</p> <p>Vorgehen bei mineralischem Untergrund:</p>		
7.		Vorbereitende / sichernde Maßnahmen		
7.1	m	<p>Kanten fassen</p> <p>Vorhandene Kanten mit einem geeigneten Gerät fassen.</p>		
7.2	m ²	<p>Eventualposition Schutz vor rückseitiger Feuchtigkeit mit KÖSTER NB 1 grau</p> <p>Stark durchfeuchtete Untergründe, die durch einen Feuchtigkeitfilm sowie eine starke Dunkelfärbung an der Oberfläche sichtbar werden, sind mind. 1 Tag vorher per KÖSTER Quast für Schlämmen mit KÖSTER NB 1 grau gegen rückseitige Feuchtigkeit zu schützen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau 2,0 kg / m²</p>		
7.3	m ²	<p>Eventualposition Verfestigung mineralischer Untergründe mit KÖSTER Polysil TG 500</p> <p>Die zu beschichtende Fläche mit KÖSTER Polysil TG 500 verfestigen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Polysil TG 500 ca. 0,15 kg / m² (bei stark saugenden Untergründen bis zur doppelten Menge möglich)</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
8.		Sockelabdichtung		
8.1	m ²	<p>Sockelabdichtung mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER NB 1 Flex</p> <p>Sockelflächen ab 30 cm unter späteren Geländeniveau bis mind. 30 cm über späteres Gelände in zwei Arbeitsgängen per KÖSTER Quast für Schlämmen abdichten mit KÖSTER NB 1 grau unter Zugabe von KÖSTER NB 1 Flex.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau ca. 2 kg / m² KÖSTER NB 1 Flex ca. 0,64 kg / m² (bei beiden Angaben ausreichend für 2 Arbeitsgänge)</p>		
9.		Dichtungskehle		
9.1	m ²	<p>Vorabdichtung mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER NB 1 Flex</p> <p>Hohlkehlenbereich mit KÖSTER NB 1 grau unter Zugabe von KÖSTER NB 1 Flex als Zugabeflüssigkeit vor Einbau der Hohlkehle per KÖSTER Quast für Schlämmen abdichten.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau ca. 1,8 kg / m² KÖSTER NB 1 Flex ca. 0,6 kg / m²</p>		
9.2	m ²	<p>Grundposition</p> <p>Herstellen einer Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig</p> <p>Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig unter Zugabe von max. 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser am Wand/Sohlenanschluss bzw. Sauberkeitsschicht/Sohle oder an Innenecken herstellen (ausgerundete Schenkellänge 4 - 6 cm). Vor Abdichtung der vertikalen Wandflächen ist eine mind. einstündige Trocknungszeit des Sperrmörtels erforderlich.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 2,5 kg / m KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,08 kg / m</p>		
9.3	m	<p>Alternative 1</p> <p>Herstellen einer Dichtungskehle mit KÖSTER Sperrmörtel</p> <p>Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel unter Zugabe von max. 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser am Wand/Sohlenanschluss bzw. Sauberkeitsschicht/Sohle oder an Innenecken herstellen (ausgerundete Schenkellänge 4 - 6 cm). Vor Abdichtung der vertikalen Wandflächen ist eine mind. 24stündige Trocknungszeit des Sperrmörtels erforderlich.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 2,5 kg / m KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,08 kg / m</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
10.		Rautiefenausgleich		
10.1	m ²	<p>Grundposition Rautiefenausgl. mit KÖSTER Sperrmörtel Fix quellfähig / KÖSTER SB-Haftemulsion</p> <p>Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe > 5 mm (z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche) mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser, bündig schließen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum</p>		
10.2	m ²	<p>Alternative 1 Rautiefenausgleich > 5 mm mit KÖSTER Sperrmörtel und KÖSTER SB Haftemulsion</p> <p>Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe > 5 mm (z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche) mit KÖSTER Sperrmörtel, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser, bündig schließen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum</p>		
10.3	m ²	<p>Rautiefenausgleich < 5 mm mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER NB 1 Flex</p> <p>Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe < 5 mm oder bei rückseitiger Durchfeuchtung (z. B. Oberflächenprofilierungen, Unebenheiten oder kleine Ausbrüche etc.) mit KÖSTER NB 1 grau unter Zugabe von KÖSTER NB 1 Flex als Zugabeflüssigkeit per KÖSTER Quast für Schlämmen egalisieren.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER NB 1 Flex ca. 0,6 kg / l Hohlraum</p>		
11.		Fugenabdichtung		
11.1	m	<p>Dehnfugenabdichtung mit dem KÖSTER Spezial-Fugenband</p> <p>Dehnfuge mit dem kaltselbstklebenden KÖSTER Spezial-Fugenband wie folgt abdichten: Seitliche Fugenbereiche mit unverdünnter KÖSTER KBE-Flüssigfolie grundieren. Nach vollständiger Durchtrocknung ist das Spezial-Fugenband aufzukleben und anschließend in die nachfolgende Flächenabdichtung einzubinden.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Spezial-Fugenband nach Bedarf KÖSTER KBE-Flüssigfolie ca. 0,25 kg / m²</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
12.		Grundierung		
12.1	m ²	<p>Grundposition Grundierung mit KÖSTER KBE-Flüssigfolie bei mineralischem Untergrund</p> <p>Außenwandflächen aus Beton, Mauerwerk, Putz, Schalungssteinen und anderen mineralischen Untergründen einschl. Dichtungskehle und Fundamentvorsprung, nach dem Ausbessern von Fehlstellen mit Mörtel mit KÖSTER KBE-Flüssigfolie, unverdünnt, voll deckend grundieren</p> <p>Verbrauch: KÖSTER KBE-Flüssigfolie ca. 0,25 kg / m²</p>		
12.2	m ²	<p>Alternative 1 Grundierung mit KÖSTER KSK Voranstrich BL bei mineralischem Untergrund</p> <p>Mineralischen Untergrund mit KÖSTER KSK Voranstrich BL, unverdünnt bis zur vollständigen Sättigung in einem Arbeitsgang (stark saugende Untergründe, z. B. Porenbeton in zwei Arbeitsgängen) mit Pinsel, Rolle oder Spritzgerät aufbringen und vollständig abtrocknen lassen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER KSK Voranstrich BL ca. 0,25 – 0,40 kg / m² je Anstrich Gesamtverbrauch mind. 0,5 kg / m²</p>		
12.3		<p>Abdichtungsarbeiten</p> <p>Abdichtungsarbeiten</p>		
13.		Flächenabdichtung		
13.1	m ²	<p>Außenabdichtung mit KÖSTER KSK SY 15</p> <p>Abdichtung der Außenwandflächen einschl. Dichtungskehle und Fundamentvorsprung mit KÖSTER KSK SY 15 gem. den Verarbeitungsrichtlinien herstellen. Die Abdichtung kann erst nach völliger Durchtrocknung des Voranstriches erfolgen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER KSK SY 15 ca. 1,05 m² / m²</p>		
13.2	m ²	<p>Bahnensicherung und Abspachtelung mit KÖSTER KBE-Flüssigfolie</p> <p>Ein Hinterlaufen der eingebauten KÖSTER KSK Dichtungsbahnen durch Wasser ist unbedingt zu vermeiden, d. h. Mauerwerksvorsprünge sind abzudichten bzw. abzudecken. Im oberen Abschlussbereich sind die Bahnen z. B. mit einer Alu- und Wandschlusschiene, einem SD-Randabschlussprofil, oder SD-Befestigungselemente (5 St. / m) mechanisch zu befestigen, bzw. mit dem KÖSTER Fixband-Vlies abzukleben. Zusätzlich sind alle Endungen (obere Bahnenenden, Detailpunkte, Fußpunktbereiche etc.) der Abdichtung mit KÖSTER KBE-Flüssigfolie abzuspachteln.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER KBE-Flüssigfolie ca. 1,0 kg / m² KÖSTER Fixband-Vlies nach Bedarf</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
14.		Rohrdurchführungen		
14.1	Stk	<p>Rohrdurchf. mit KÖSTER Dreiecksband und KÖSTER KBE-Flüssigfolie abdichten</p> <p>Rohrdurchführungen mit Zuschnitten und KÖSTER KSK-Dreiecksband gemäß Verarbeitungsanleitung eindichten (vorhandenes Rohr z. B. mit Drahtbürste aufräuen) und mit KÖSTER KBE-Flüssigfolie abspachteln.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER KBE-Flüssigfolie ca. 1,0 kg / m² KÖSTER KSK-Dreiecksband nach Bedarf</p>		
15.		Schutzlage		
15.1	m ²	<p>Schutz der Abdichtung mit der KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400</p> <p>Wandabdichtung nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungslage mit der KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400 vor dem Anfüllgut schützen. Die Schutzbahn ist am oberen Bahnenabschluss bis nach Verfüllen der Baugrube zu verwehren.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400 1,05 m² / m²</p>		